

Logau, Friedrich von: 56. (1630)

- 1 Wer ist Feind? Der mir nicht gүнnet,
- 2 Was mir Gott und Glücke schenckt,
- 3 Der bey Tag und Nachte sinnet,
- 4 Wie er Hertz und Sinn mir kränckt,
- 5 Der nach meinem Leben trachtet,
- 6 Der nach meiner Wolfahrt strebt.
- 7 O, wird der für Feind geachtet,
- 8 So ist Feind, wer immer lebt.

(Textopus: 56.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27841>)